

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 65 (1982)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Am 25. April 1982 findet in Luzern die Delegiertenversammlung der FVS statt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-412831>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 28.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachrufe

Am Samstag, den 30. Januar 1982, starb im 61. Altersjahr der Präsident der Ortsgruppe Basel und Zentralvorstandsmitglied

### Albin Hersperger-Boss

Trotz krankheitshalber vorzeitiger Pensionierung bewahrte er seinen Optimismus und Humor, dem sich niemand entziehen konnte. Nach seinen vielen Reisen in die weite Welt, u.a. nach Afrika und China, konnte Albin Hersperger an den Hocks der Gesinnungsfreunde jeweils seine Eindrücke in einer unvergesslichen Art übermitteln. Immer wieder wies er nach, wie Religionen und Dogmen sich verheerend auf die soziale Lage der Völker auswirken. Durch den frühen Tod seines Sohnes wurde Albin Hersperger auch mit schwerem Leid konfrontiert.

Still und unauffällig wie er sich das ausbedungen hatte, wurde unser Gesinnungsfreund am 3. Februar auf dem Friedhof am Hörnli bestattet. Wenn wir seiner Gattin Margrit unser tiefempfundenes Beileid aussprechen, so weiss sie, was auch die Ortsgruppe Basel an ihrem Präsidenten verloren hat, und dass unser Albin unvergessen bleiben wird. Wg.

In Zweidlen bei Glattfelden starb kurz vor Jahresende im 71. Lebensjahr unser Mitglied

### Frieda Rüttimann

In einer harmonischen Familiengemeinschaft hat sie früh ein erspriessliches Zusammenwirken von Eltern und Geschwistern erlernt. Nach dem Tode der Eltern wurde dieses Füreinander-Dasein und Füreinander-Schaffen eine der bemerkenswerten Eigenschaften der Geschwister Rüttimann. Im Restaurant und später im geschwisterlichen Haushalt zeigte sich Frieda Rüttimann als Meisterin der Kochkunst. Mit Liebe pflegte sie den Garten und zog darin einen Grossteil der für die Küche notwendigen Naturalien. Zeitlebens war sie mit der Heimat Erde eng verbunden. Mit ihrem Leben im Dienst für andere hat sie ein Stück Licht in unsere Welt getragen. Dem Freidenkertum war sie früh zugetan und bis an ihr Lebensende treu verbunden. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

FVS Ortsgruppe Zürich

Am 1. Februar nahm die Ortsgruppe Zürich für immer Abschied von ihrem langjährigen treuen und lieben Mitglied Gesinnungsfreund

### Karl Hugo Forster-Esslinger

Geboren am 21. August 1902 in Zürich, wuchs Hugo Forster mit seinen Geschwistern in einfachen Verhältnissen auf. Nach der Schulzeit erlernte Hugo Forster in einer Firma in Zürich-Hirslanden den Beruf des Elektromonteurs. Später arbeitete er während 38 Jahren im elektrischen Unternehmen Patscheider & Co. in Zürich-Wipkingen. Nach dem Hinschied seines Arbeitgebers leitete Hugo Forster die Firma selbstständig. 1974 trat er in den wohlverdienten Ruhestand.

Gesinnungsfreund Hugo Forster gehörte während mehreren Jahrzehnten der Ortsgruppe Zürich als Mitglied an. Er nahm regen Anteil an unseren Bestrebungen.

Der Verstorbene war während seines Lebens von menschenfreundlicher, gütiger und hilfsbereiter Wesensart. Unermüdlich erweiterte er seine beruflichen und allgemeinen Kenntnisse. Er war aufgeschlossen und strebsam.

Nach langem schwerem Leiden entschlief Gesinnungsfreund Hugo Forster am 26. Januar 1982. Seiner Gattin, unserer lieben Gesinnungsfreundin Gertrud Forster-Esslinger sowie den Anverwandten, bekunden wir unser aufrichtiges und herzliches Beileid. Wir werden seiner in Ehren und Dankbarkeit gedenken.

Fritz Brunner

Am 25. April 1982 findet in Luzern die

### Delegiertenversammlung der FVS

statt. Wir bitten die Orts- und Regionalgruppen, rechtzeitig die Delegierten zu wählen und dem Zentralpräsidenten mitzuteilen.

Adresse: A. Bossart, Säntisstrasse 22, 8640 Rapperswil.

## Als weitere Lektüre empfehlen wir unseren geehrten Lesern

L 20191 F

# DER FREIDENKER

Organ des  
Deutsch-Freidenker-Vereins

Vr. 3/81  
41. Jahrgang

Über die „Junge Union“ Freidenker  
von Walther Uhle

Über Atheismus  
Von Egon Haak

Freidenkerfahrt nach  
Oberschwaben  
Eva und Christoph Pöschel

Auch das ist Freidenkerarbeit  
von Christa Sprötge

Schwäbische Barockstraße  
von Frieder Köllmayr

Zwiespältiges zum Frieden auf Erden!  
Von Erich Wernig

„... daß die Wahrheit nicht eine ausgenommene Münze ist, sondern so wie die Natur, eine unerschöpfliche Quelle.“

G. W. F. Hegel  
150. Todestag 14. 11. 1981

„Der Freidenker“ erscheint vierteljährlich bereits als 41. Jahrgang. Das Jahresabonnement kostet DM 10,-. Bestellung nimmt entgegen:

Hubert Freistühler  
Buchhandlung für wissenschaftliches Antiquariat  
Holzener Weg 31  
D-5840 Schwerte 1